

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction, — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 192.

Leipzig, Dienstag den 23. August.

1870.

## Amthlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

**Bocke in Chemnitz.**

7599. **Versuchs-Stationen**, die landwirthschaftlichen. Hrsg. v. F. Nobbe. 13. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 3 ₰

**Kraszewski in Dresden.**

7600. **Biblioteka pamiętnikow i prodróży po dawnej polsce.** Wydawana przez J. J. Kraszewskiego. Tom 1. 8. Geh. \* 1 1/3 ₰  
Inhalt: Polska u roku 1793. Według podróży Fr. Szulca.

7601. **Kraszewski, J. J., Kochajmy się.** 8. Geh. \* 1 ₰

7602. **Plater, W. H., Karol Hr. de Montalembert.** Nekrolog. 2. Aufl. gr. 8. Zürich. Geh. \* 16 Ngr

7603. **Polkowski, X. J., Groby i pamiętki polskie w Rzymie.** gr. 4. Geh. \* 1 1/3 ₰

**Kraszewski in Dresden fern er:**

7604. **Starykon, J., Dawniej za wczesnie dzisiaj za późno.** 8. Geh. \* 1/3 ₰

7605. **Z po nad mogił. Poezye.** 16. Geh. \* 24 Ngr

**F. Mauke in Jena.**

7606. **Flora v. Deutschland** hrsg. von D. F. L. v. Schlechtendal, L. G. Lange-  
thal u. G. Schenk. 16. Bd. 4. Aufl. 15. u. 16. Hft. 8. à \* 1/3 ₰

7607. — dasselbe. 21. Bd. 3. Aufl. 7. u. 8. Hft. 8. à \* 1/3 ₰

7608. — dasselbe. 22. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. à \* 1/3 ₰

**Rötschke in Leipzig.**

7609. † **Mühlfeld, J., 1848—1868.** Zwanzig Jahre Weltgeschichte f. das deutsche  
Volk. 2. Aufl. 13. u. 14. Lfg. gr. 8. Geh. à 4 Ngr

**O. Wigand in Leipzig.**

7610. **Schramm's, R., Kriegs-Broschüren.** I. Die europäische Diplomatie, die  
deutsche Volksvertretung u. die allgemeine Entwaffung. br. 8. Geh.  
\* 1/6 ₰

## Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24107.] Rom, 1. August 1870.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen mitzu-  
theilen, dass ich mit dem heutigen Tage mich  
vom Geschäfte zurückziehe und meine vor  
25 Jahren unter der Firma:

**Joseph Spithöver**

hier gegründete Buch- und Kunsthand-  
lung nebst Verlag mit Activis und Passivis  
meinem Neffen, Herrn Wilhelm Haass aus  
Cöln, welcher seit Juli 1854 als Gehilfe (seit  
August 1867 mit Procura) mir zur Seite ge-  
standen, abgetreten habe.

Mein Nachfolger wird das Geschäft unter  
der Firma:

**Jos. Spithöver'sche Buchhandlung**  
(W. Haass)

für seine eigene Rechnung fortführen.

Indem ich aus dem ehrenwerthen Kreise  
des deutschen Buchhandels austrete, erfülle  
ich hiermit die angenehme Pflicht, meinen  
bisherigen Herren Collegen herzlichsten Dank  
auszusprechen für das mir geschenkte Wohl-  
wollen und Vertrauen, und bitte dieses auch  
ferner meinem Nachfolger angedeihen lassen

Siebenunddreißigster Jahrgang.

zu wollen, von dem ich die feste Ueberzeu-  
gung habe, dass er sich desselben stets wür-  
dig zeigen wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Joseph Spithöver.**

Rom, 1. August 1870.

P. P.

Anknüpfend an vorstehende Mittheilung  
des Herrn Jos. Spithöver, beehre ich mich  
Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen  
hier bestehende *Buch- und Kunsthandlung*  
übernommen habe und vom heutigen Tage  
an für meine eigene Rechnung unter der  
Firma:

**Jos. Spithöver'sche Buch-  
handlung**  
(W. Haass)

fortführen werde.

Die äusseren Beziehungen des Geschäftes  
werden durch diesen Besitzwechsel, Ihre  
gütige Zustimmung vorausgesetzt, nicht be-  
rührt; die seitherigen Commissionäre: Herr  
E. F. Steinacker in Leipzig, Herren Wil-  
liams & Norgate in London, Herren B.  
Westermann & Co. in New-York und Her-  
ren Hachette & Co. in Paris werden ferner  
auch meine Angelegenheiten zu vertreten die  
Güte haben, und sind diese Herren stets mit

hinreichender Casse versehen, um Fest-Ver-  
langtes mit erhöhtem Rabatt baar einzu-  
lösen.

Unverlangte Neuigkeiten nehme ich  
nur von denjenigen Handlungen an, welche  
ich speciell darum ersuche.

Recht gern bin ich erbötig, wie mein  
Herr Vorgänger, Zahlungen von Deutschland  
nach Rom in der Weise zu vermitteln, dass  
ich hier in gewöhnlichen Zeiten Lire 3. 70  
ctm. für jeden Thaler Preuss. Cour. auszahle,  
welcher bei meinem Herrn Commissionär in  
Leipzig vorher eingezahlt ist.

Ich werde es mir besonders angelegen  
sein lassen, die Bestellungen auf hiesiges  
Sortiment, mit denen Sie mich beehren wol-  
len, möglichst prompt und billig zu erledigen  
und durch regelmässige Fortsetzung der  
„Bibliographischen Mittheilungen aus Rom“  
Sie in Stand setzen, Ihren betreffenden Kun-  
den von den hiesigen Neuigkeiten der Lite-  
ratur Kenntniss zu geben.

Gestützt auf die obenstehende Empfeh-  
lung meines Herrn Vorgängers und auf das  
hier beigefügte Zeugniß, wage ich es, die  
höfliche Bitte an Sie zu richten, die Firma  
nach Massgabe dieses Rundschreibens in Ihren  
Büchern zu ändern und im Uebrigen die  
bisherigen Beziehungen unverändert fortbe-  
stehen zu lassen.

Ich werde es mir stets angelegen sein  
lassen, Ihr geschätztes Vertrauen durch thä-